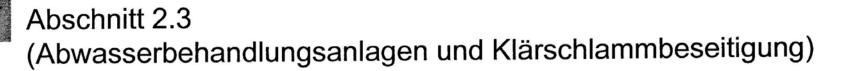


Weiterentwicklung der Veranlagungsgrundsätze (VGS-LV)

- Auswirkungen auf die Veranlagung 2007 und 2008 -



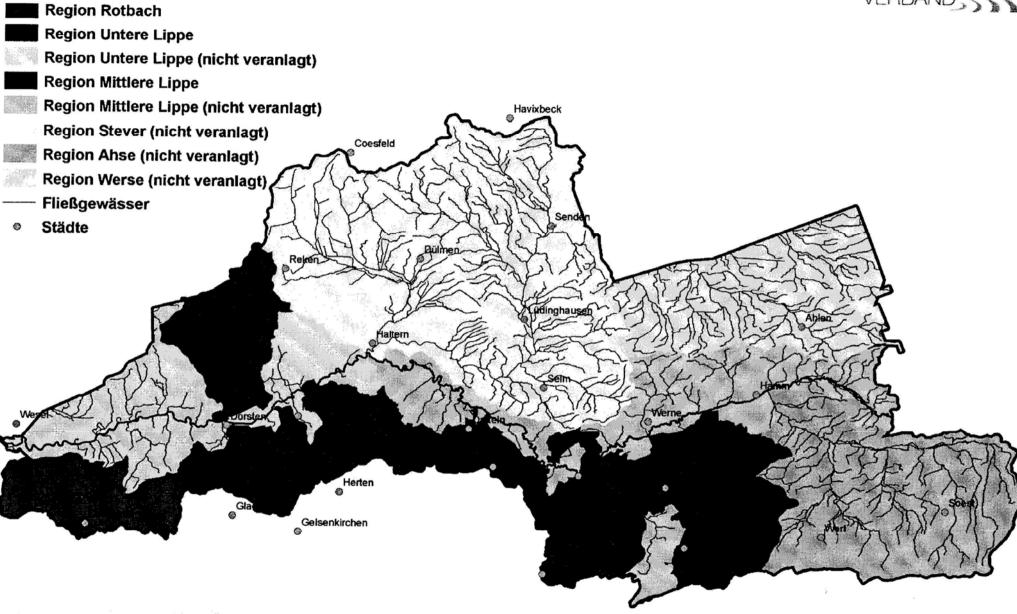


Schmutzwasserveranlagung VGS-LV 200Y

$$B = \frac{Q}{0,15} \left[0,30 + 0,20 \frac{A}{6} + 0,25 \frac{CSB}{600} + 0,20 \frac{N}{67} \left(0,85 + 0,15 \frac{600 + 20}{CSB + 20} \right) + 0,05 \frac{P}{11} \right]$$

Abschnitt 2.1 (Oberirdische Gewässer und Abwasserkanäle)







	Anschlussgrad befestigt	Anschlussgrad teilbefestigt	Anschlussgrad unbefestigt
Abflusswirksame befestigte Fläche	0,9	0,5	
Abflusswirksame Gesamtfläche	0,9	0,5	0,1



befestigt

z.B.

- Dachflächen,
- öffentl. und private Verkehrsflächen.

teilbefestigt

z.B.

- Rasengittersteinpflaster,
- Dachbegrünung,
- an Versickerungsanlagen mit Überlauf angeschl. Flächen.

unbefestigt

z.B.

- versickerungsfähige Flächen, z.B.
 Grünflächen oder Ackerböden,
- abgekoppelte Flächen (z.B. Terrasse),
- an Regenwassernutzungsanlagen mit Notüberlauf angeschl. Flächen



Umstellung des Flächenmaßstabs

- Relevante Beitragsgruppen:
 - Oberirdische Gewässer und Abwasserkanäle.
 - Abwasserbehandlungsanlagen (Niederschlagswasserbehandlung).
- Derzeitige Regelung

Baufläche

Kommunen: Flächen innerhalb im Zusammenhang bebauter

Ortsteile einschließlich unbefestigte Garten-,

Park- und Grünflächen.

Unternehmen: Umfriedetes Betriebsgelände.

Gesamtfläche



Weiterentwicklung der Veranlagungsgrundsätze (VGS-LV)

- Auswirkungen auf die Veranlagung 2008 -



Wegfall der vorläufigen Beitragsbescheide.

Ausnahmen:

- Meldung betrieblicher Veränderung,
- vorläufige Veranlagung neuer Mitglieder auf Basis von Schätzwerten.



Niederschlagswasserabgabe

- Redaktionelle Änderungen in Abschnitt 6.3 Abs. 1 und Abs. 2
- Klarstellung Abschnitt 6.3 Abs. 2:

Fall: <u>sowohl</u> die Abwasserbehandlungsanlage des LV <u>als auch</u> die kommunalen Abwasseranlagen erfüllen nicht die Voraussetzungen für eine Abgabebefreiung

50 % Kommune

50 % Gemeinschaft der Schmutzwassererzeuger



Schmutzwasserabgabe

$$B_{Abg} = \frac{Q}{55} \left(a_{CSB} \frac{CSB}{660} + a_{N} \frac{N}{70} + a_{P} \frac{P}{12} \right)$$

Konzentrationen nach ATV-DVWK A131 in mg/l bei sedimentierfähigem Abwasser bei einem Wasserverbrauch von 55 m³/E*a :

Vorfaktoren berücksichtigen:

Eliminationsrate biolgische Reinigung Schadeinheiten nach Abwasserabgabengesetz



Weiterentwicklung der Veranlagungsgrundsätze (VGS-LV)

- Auswirkungen auf die Veranlagung 2007 -

Statistik (alle Werte [l/(E*d)])



	Min.	arithmetisches Mittel	Max.
Lippeverband:	111	277	548
Ländlich gepr. Gemeinden:	130	262	548
Städtisch gepr. Gemeinden	111	283	373

Summen Kamen



=	Summe Einwohner (inkl. n. kanalisierte E):	45.879	
•	einwohnerspez. Schmutzwassermenge in I/(E*d)	311	
•	Belastungszahl 2007 nach VGS LV (Mittelwert 2006; 2007)	63.135	(1.814.114)
•	Belastungszahl 2005 (gem. Beitragsliste)	64.617	(1.813.110)
•	Belastungszahl 2006 (gem. Beitragsliste)	65.680	(1.859.770)
•	Belastungszahl 2007 (Repräsentativwert)	60.590	(1.768.457)
•	Erwartete Belastungszahl 200y (berechnet)	58.013	(1.781.363)



Kläranlage	vorhandene Messstellen	einzurichtende Messstellen
Bönen	3	3
Gelsenkirchen Picksmühlenb.	3	0
Kamen Körnebach	5	0
Lünen Sesekemdg.	4	4
Soest	4	0
Werne und Werl Westtönnen	Daten li	iegen vor

Kläranlagen mit mehreren angeschlossenen Kommunen



Bönen

Dattelner Mühlenbach
Flusskläranlage

Dinslaken "eindeutige" Einwohnerverhältnisse

Dorsten Wulfen (I und II) "eindeutige" Einwohnerverhältnisse

Gelsenkirchen Picksmühlenbach

Haltern-West "eindeutige" Einwohnerverhältnisse

Hamm "eindeutige" Einwohnerverhältnisse

Kamen Körnebach

Lünen Sesekemdg.

Marl-Lenkerbeck "eindeutige" Einwohnerverhältnisse

Schermbeck "eindeutige" Einwohnerverhältnisse

Selm "eindeutige" Einwohnerverhältnisse

Soest

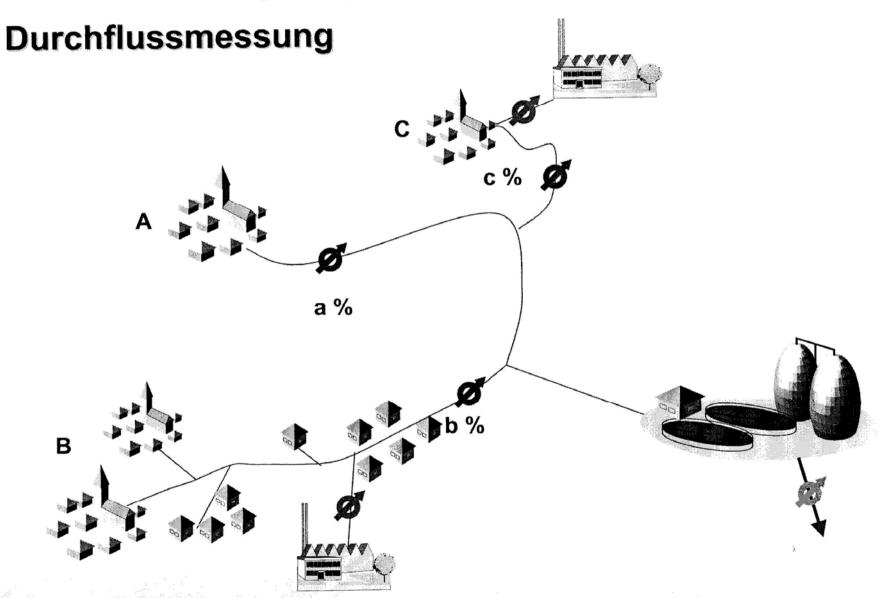
Unna-Billmerich "eindeutige" Einwohnerverhältnisse

Werne

Werl Westtönnen "eindeutige" Einwohnerverhältnisse

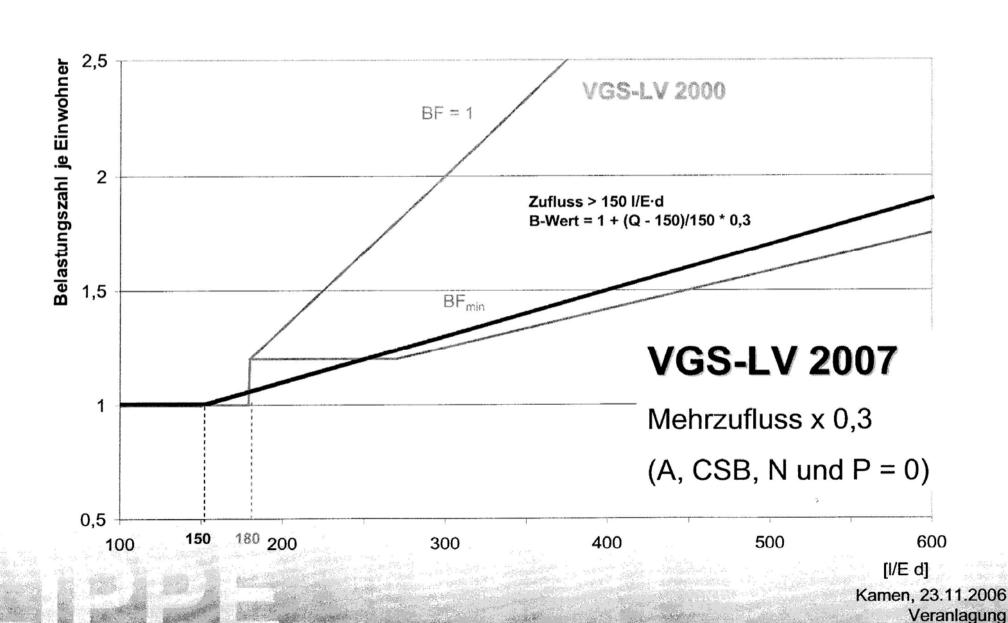
Abschnitt 2.3 (Abwasserbehandlungsanlagen und Klärschlammbeseitigung)





Abschnitt 2.3 (Abwasserbehandlungsanlagen und Klärschlammbeseitigung)







2.1.4 Ergänzende Grundsätze für die Rückführung von Gewässern in einen naturnahen Zustand (Renaturierung)

Vorschlag Umbenennung des Abschnitts:

Rückführung offener Schmutzwasserläufe in einen naturnahen Zustand

- Beibehaltung der Projektgebiete
- Analog zu Abschnitt 2.1.3:
 - Umstellung des Flächenmaßstabs
 - Abwasserkanäle: 60 % abflusswirksame befestigte Flächen

40 % Schmutzwasser